

## Meyers Reisebücher.

Umgehend zurück erbitten wir uns auf Grund unsrer Verkehrsbestimmungen alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von

### Riesengebirge. 13. Auflage.

1 M 50  $\delta$  netto.

Eine neue Auflage ist in diesem Jahr nicht zu erwarten.

Leipzig, den 15. Juli 1903.

Bibliographisches Institut.

## Le Figaro-Modes.

Hiermit ersuche ich um Rücksendung aller unverkauften à Condit.-Exemplare der verschiedenen Nummern des Figaro-Modes bis zum 15. September dieses Jahres, da ich nach diesem Termine keine Remittenden mehr berücksichtigen kann. Ich werde mich auf diese dreimalige Anzeige im Börsenblatte berufen.

RICHARD LESSER in Berlin.

Auslieferung nur durch F. Volckmar in Leipzig.

## Umgehend zurück

erbitten wir alle unverkauften, remissionsberechtigten

**Matek, Resultate zur Aufgabensammlung in Močnik-Neumanns Lehrbuch der Arithmetik und Algebra. 5. Auflage. 1898.**

Nach dem 1. September 1903 nehmen wir keine Remittenden mehr an.

Wien, 14. Juli 1903.

Carl Gerold's Sohn  
Verlag.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober, event. früher, suche für den 2. Posten meiner Musikalienhandlung einen jüngeren Gehilfen (Klavierspieler!). Gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Ladenverkehr, pünktliches Arbeiten u. schöne Handschrift sind Bedingung. Bewerbungen mit Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Stuttgart. **Albert Auer,**  
Musikalienhandlung u. Pianofortelager,  
Concertbureau.

Zum 1. Januar 1904 suchen wir für unseren und für den Verlag unserer Nebenfirma, der Photographischen Union, einen im Kunst- und Buchhandel erfahrenen, nicht zu jungen Reisenden. Derselbe muss französische Sprachkenntnisse besitzen und bereits für andere vornehme Firmen mit Erfolg auf der Reise tätig gewesen sein. Herren, die glauben obigen Anforderungen zu genügen, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften, sowie Angabe ihrer Gehaltsansprüche an uns wenden.

Verlagsanstalt **F. Bruckmann**  
A.-G.  
in München XX.

### Stellenloser Antiquariatsgehilfe,

der in Zusammenstellung von Adressenmaterial für Katalogversendung bewandert ist, könnte mit der Anfertigung von 25 000 Adressen für 30 zum Versand bereitliegende Kataloge meines Antiquariats betraut werden. Preisforderung erbitte unter Zugrundelegung von:

1. Benutzung von Streifen, 22 x 22 cm,
2. " Couverts, 16 1/2 x 25 cm.

Ich zahle für saubere Arbeit und gutes Material einen entsprechenden Preis. Lieferung von September bis November.

Um Missdeutungen vorzubeugen, füge ich bei, dass ich unter Zusammenstellung nur erlaubte Arbeit verstehe, der betr. Herr also, wenn ich ihm schreibe, dass ich 1000 Kataloge „Auctores graeci et latini“, 1200 „Klassische Philologie“, 600 „Botanik“, 200 „Orientalia“ u. dgl. versenden möchte, nach Minerva, Universitätskalender, Mitgliederlisten wissenschaftl. Vereine etc., für die in Frage kommenden Disziplinen und Exemplarzahlen das beste und geeignetste Adressenmaterial selbständig und ohne dass ich ihm Unterlagen zu liefern hätte, zusammenzustellen befähigt sein müsste. Herren, die ähnliche Arbeiten schon für andere Firmen lieferten, erhalten den Vorzug.

Paris. **H. Welter.**

Für den Posten des Verlags-Expediten suche ich einen jüngeren Mitarbeiter, der die aktive Militärzeit hinter sich hat. Voraussetzung ist, dass derselbe bereits in dieser Richtung tätig war und mit den buchhändlerischen Rechnungsarbeiten und Buchungen, soweit der Verkehr mit dem Buchhandel in Frage kommt, genau Bescheid weiss.

Eintritt kann event. sofort oder auch später erfolgen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich schriftlich direkt an meine Adresse.  
Leipzig, 13. Juli 1903.

**Karl W. Hiersemann.**

**Vertriebsleiter** für einen grösseren Verlag populärer Richtung gesucht. Eintritt 1. Oktober, event. auch später. Für einen umsichtigen, energischen Herrn bevorzugte Lebensstellung mit steigenden Einkünften, der Umsatzprovision. Anfangsgehalt 200 M. Nur erste Kräfte wollen sich melden.

Angebote erbeten unter No. 1943 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. September sucht eine mittel-deutsche Verlagshandlung einen in der Auslieferung und Strassenführung erfahrenen, gut empfohlenen Volontär mit guter Handschrift bei einem Monatsgehalt von 50—70 M. Es wird auf ein einjähriges Verbleiben gerechnet. Angebote mit Zeugnisabschriften unter B. K. 1947 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. August, event. später, ist der Posten eines jüngeren Gehilfen in kath. Sortiment Rheinlands zu besetzen. Herren, welche in der kath. Literatur erfahren und in der Bedienung einige Routine besitzen, wollen umgehend Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unter F.  $\ddagger$  1958 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Zum Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Einj.-Freiw.-Zeugnis Bedingung. Bewerber, die in einem wissenschaftlichen Sortiment und Antiquariat vorgebildet sind, werden bevorzugt.

**Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik**  
in Berlin NW. 7.

Die Stelle des ersten deutschen Sortimenters ist bei mir frei. — Herren, die gewohnt sind, selbständig zu arbeiten u. im Besitze tüchtiger Sortimentskenntnisse sind, wollen ihre Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche einsenden.

Budapest, den 13. Juli 1903.

Dorotheagasse 2.

**Carl Grill,**

k. u. k. Hofbuchhandlung.

Tüchtiger Gehilfe mit schöner Handschrift, der zuverlässig und sauber arbeitet, für Zeitschriften-Expedition und Kontenführung zum 1. August 1903 gesucht. Angebote erbeten unter „Sofort“ Berlin, Postamt 61.

Paris! — In einem ersten Pariser Verlagshaus ist die Volontärstelle sofort wieder zu besetzen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache, Literatur und des französ. Verlagsbuchhandels.

Gef. Angebote, möglichst mit Bild, das direkt zurückgesandt wird, u. B. K. Nr. 1916 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober findet ein junger, auch in den Nebenbranchen erfahrener Gehilfe kath. Konfession in meinem Geschäft eine angenehme Stellung. Angebote mit Photographie erbittet

Limburg a. Lahn. **Heinr. Aug. Herz.**

Für ein lebhaftes, mit Reisevertrieb verbundenes Sortiment in Wien wird ein junger, intelligenter, strebsamer Gehilfe zum 1. August gesucht. Ordnungsliebe und Fleiss, rasches und sicheres Arbeiten Bedingung. Bei zufriedenstellender Leistung rasches Avancement und Lebensstellung. Angebote unter „C. S. 1936“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. gew. Gehilfe f. 1. Oktober gesucht. Sprachkenntnisse erw., jed. nicht Bedingung. **Schmidt'sche Leihbibliothek u. Antiqu.**  
in Dresden-N., Waisenhausstr. 28, I.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\delta$  pro Zeile.

Junger Gehilfe, der am letzten d. M. seine 4 jähr. Lehrzeit im Buch- u. Musikalienhandel beendet u. selbst musikal. ist, sucht Posten zu weiterer Ausbildung. Gef. Angeb. unter „Strebsam“ a. Hrn. Otto Maier, Leipzig, erb.

Für einen uns befreundeten, gebildeten und tüchtigen Buchhändler, 32 Jahre alt, evangelisch, unverheiratet, der während mehr als 15 Jahre in grösseren Sortiments- und Verlagsfirmen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs, zuletzt auf leitenden Posten tätig war, mit allen vorkommenden Arbeiten völlig vertraut ist und beste Empfehlungen besitzt, suchen wir zum baldigen Antritt Stellung in gutem Sortiment od. Verlagshaus.

Berlin W., Kurfürstenstr. 36.

### C. Regenhardt'sche Verlagsbuchhdlg.

Für einen in meinem Antiquariat beschäftigten jüngeren Herrn, den ich auf Grund umfassender wissenschaftlicher und allgemeiner Bildung, sowie technischer Kenntnisse und guter Leistungen bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober, event. später, Stellung in einem grösseren wissenschaftlichen Antiquariat des In- oder Auslandes.

Osnabrück. **Ferdinand Schöningh.**